Nr. 46.2026
18. März 2026

Presse

Pressemitteilung
der SPD-Bundestagsfraktion

AG Kultur und Medien

Leipziger Buchmesse eröffnet – ein Ort der Debatte

Die Leipziger Buchmesse ist mehr als ein Branchentreffen: Sie ist ein Ort der demokratischen Debatte. Die SPD-Bundestagsfraktion betont zur Eröffnung die Bedeutung von Literatur für Meinungsfreiheit, Dialog und gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie die Notwendigkeit, zentrale Literaturstandorte weiter zu stärken.

Holger Mann, *stellvertretender Sprecher für Kultur und Medien:*

„Die Leipziger Buchmesse und das größte Lesefest Europas, ‚Leipzig liest', werden in den kommenden Tagen wieder rund 300.000 Literaturbegeisterte nach Leipzig locken. Die Messe ist weit mehr als ein Treffpunkt der Branche. Sie ist ein besonderer Ort der Debatte, an dem gesellschaftliche Fragen verhandelt, Perspektiven ausgetauscht und die Bedeutung von Literatur für unsere Demokratie sichtbar werden.

Gerade dieser lebendige Austausch zeigt, wie wichtig starke literarische Infrastrukturen sind, die das geschriebene Wort bewahren, zugänglich machen und in die Zukunft tragen. Für die beiden großen deutschen Buchmessestandorte Leipzig und Frankfurt ist die Deutsche Nationalbibliothek und ihr weiterer Ausbau von zentraler Bedeutung. Die SPD-Bundestagsfraktion erwartet daher, dass die Bundesregierung an den Planungen für den Erweiterungsbau in Leipzig festhält."

Nancy Faeser, *zuständige Berichterstatterin**:***

„Die Eröffnung der Leipziger Buchmesse steht erneut im Zeichen der Bedeutung von Literatur als Fundament unserer Kultur und Demokratie. Bücher sind nicht nur Träger von Geschichten, Ideen und Wissen – sie sind Räume des freien Denkens, der kritischen Auseinandersetzung und des Dialogs. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche zeigt sich, wie essenziell Literatur für die Demokratie ist. Sie stärkt die Meinungsfreiheit, eröffnet Perspektiven und schafft Verständnis über Grenzen hinweg. Die Leipziger Buchmesse ist damit nicht nur ein Ort des Feierns von Kunst und Sprache, sondern auch ein klares Bekenntnis zu einer offenen, pluralistischen Gesellschaft."

Impressum

Nr. 46.2026 / 18. März 2026

Herausgeber: Katja Mast
Redaktion: Dominik Dicken

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter www.spdfraktion.de abgerufen werden.

SPD
Fraktion im Bundestag